



<https://blz.li/3mx3>

FRITZ WILLIG & FREUNDE UNTERSTÜTZEN VEREIN

Veröffentlicht am 10.07.2020 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

Das hat es bisher noch nicht gegeben: Vogelhäuschen mit dem Emblem vom Fußball-Zweitligaverein seelisch Behinderter e.V. in Hannover. Der Laatzener Verein hat zehn dieser Häuschen käuflich erworben und werden sie nun herstellen.

Fritz Willig & Freunde unterstützen seit Jahren Vereine, Verbände und Initiativen, die sich für die Allgemeinheit ehrenamtlich einzusetzen. Der Verein zur Förderung seelisch Behinderter im Allgemeinen und in der Psychiatrie und Psychotherapie setzt sich in diesem Verein in Hannover für je einen Spendenscheck in Empfang.

Der Verein zur Förderung seelisch Behinderter unterhält eine Tischlerwerkstatt, eine Gartengruppe sowie den Industrie- und verschiedene Schatullen und Truhen an", sagte Marcus von Oetters. "Ich finde es allerdings haben diese erstmals das Logo von Hannover 96 an sich. Das ist eine Wertschätzung für unsere Mitarbeiter, die in der Vergangenheit mit dem Verein zusammengearbeitet haben."



Speichwörterlein-Gruppenbild mit Dagmar Klaus, Klaus Kukla (Fritz Willig & Freunde), Robert Enke-Stiftung), Martin Willig (Hannover 96), Marcus von Oetters, Martina Winkelmann (beide Verein zur Förderung seelisch Behinderter e. V.), Fritz Willig und Carsten Steckel (Verein zur Förderung seelisch Behinderter e. V.) heute Mittag im Restaurant Müllinger Tivoli.
Foto: B. Kroll

Dass Fritz Willig und seine Freunde Chefärztin Martina Winkelmann in den Mittelpunkt rücken, hat seinen Grund: "Sie setzen sich stark für den Verein ein und ist ein verlässlicher Partner für Menschen in der Not", betont Fritz Willig. Ihr obliegt in der Neuen Burg in Verden die ärztliche Leitung der Klinik. Die Neue Burg verfügt über langjährige Erfahrung in der Integrationsarbeit mit psychisch kranken Menschen und Menschen mit Behinderung an den Standorten in Nienburg, Rotenburg, Buxtehude und Verden.

Auch Martin Kind und Hannover 96 sagen ihre Unterstützung für diese gute Sache zu, sie wollen dieses Hilfsprojekt begleiten.